



Holz ist

Innovativ
Siedlung Oberfeld, Ostermundigen

Bauherrschaft	Wohnbaugenossenschaft Oberfeld
Architektur	Arbeitsgemeinschaft Planung Siedlung Oberfeld (ArGe PSO); Halle 58 Architekten, Bern; Planwerkstatt Architekten, Bern; Eberhart Bauleitungen AG, Bern
Holzbauingenieur	Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Thun
Bauingenieur	Tschopp Ingenieure GmbH, Bern
Bauphysik	Weber Energie und Bauphysik, Bern
Holzbau	Beer Holzbau AG, Ostermundigen
Wandelemente	Hector Egger AG, Langenthal
Brettstapel	Sägerei Sidler AG, Oberlunkhofen



Am Rande des Naherholungsgebietes Ostermundigenberg entstand die autofreie Siedlung „Oberfeld Ostermundigen. Naturnah und doch schnell im Zentrum verbindet die Siedlung die Vorteile eines urbanen Lebensstils mit einer ländlichen Umgebung. Als Pionierbau der 2000 Watt-Gesellschaft wurde mit rund 100 Wohnungen die grösste Holzbau-Siedlung in Minergie-P-Bauweise des Kantons Bern realisiert. Das Energiekonzept, welches vorsieht, dass im Sommer Energie gesammelt, gespeichert und im Winter wieder verwendet wird, ist ein Novum. Ebenso verzichten die Bewohner freiwillig auf ihr Auto, stattdessen stehen 400 Velo-Parkplätze zur Verfügung.



Die drei Gebäude entstanden ab der betonierten Decke über UG als Holzbau. Für die Lastabtragung wurden die tragenden Aussenwände sowie der Skelettbau im Gebäudeinnern benutzt. So konnten die Innenwände als nicht tragende Gipswände erstellt werden, was die nötigen Freiheiten bezüglich der Raumeinteilungen ermöglichte. Als Geschossdecke kam eine Holz-Beton-Verbunddecke bestehend aus einem sichtbarem Brettstapel und Überbeton zum Einsatz. Um den ästhetischen Wünschen bezüglich deckenbündiger Unterzüge gerecht zu werden, wurden diese als Stahlträger ausgebildet. Diese sind mittels Einlegeleiten an die Treppenhauskerne angeschlossen. Selbstverständlich waren die Träger entsprechend den Brandchutzanforderungen zu verkleiden.

